

---

**Stiftungsfonds STS**

Jahresbericht zum 31.12.2019

**Société Générale**  
**Securities Services GmbH**

Geschäftsleitung

# Stiftungsfonds STS

## Management und Verwaltung

---

### **Société Générale**

#### **Securities Services GmbH**

Apianstraße 5, D-85774 Unterföhring

Sammelrufnummer: 089/33033-0

Telefax: 089/33033-2233

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz: Unterföhring bei München

Handelsregister: HRB 169711

Haftendes Eigenkapital: EUR 33,181 Mio. (Stand 31.12.2018)

Gesellschafter: Société Générale Effekten GmbH

### **Verwahrstelle**

CACEIS Bank S.A., Germany Branch

Lilienthalallee 34-36, D-80939 München

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz: München

Haftendes Eigenkapital: 2.230,318 Mio. EUR (Stand 31.12.2018)

### **Wirtschaftsprüfer für das Sondervermögen**

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rosenheimer Platz 4

81669 München

### **Aufsichtsrat**

Olivier Blanc (Vorsitzender) (bis 30.06.2019)

Gaëlle Duclos (ab 01.07.2019) (Vorsitzender ab 05.07.2019)

Christophe Baurand (ab 18.01.2019) (stellv. Vorsitzender ab 15.02.2019)

Prof. Dr. Wolfgang Gerke

Joseph Dahan

Ulrich Hörsting

Frank Burkhardt

### **Geschäftsführung**

Pascal Jacquemin

Ralf Brenner

Magdalini Moysiadou

Christian Wutz

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

## Stiftungsfonds STS

### Tätigkeitsbericht

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH hat die Amundi Deutschland GmbH, München, im Rahmen eines Outsourcingmandates mit dem Portfoliomanagement des Sondervermögens beauftragt.

#### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel: Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung ausschüttbarer Erträge sowie die Erzielung einer langfristig attraktiven Wertentwicklung an.

Anlagepolitik: Der Fonds investiert überwiegend in europäische Rentenwerte mit sehr guter Bonität. Die Investitionsentscheidungen folgen dem globalen Investmentprozess für Rentenpapiere. Er besteht aus einem Top-Down-Ansatz (Makrostrategien) auf der Allokationsebene für die wichtigsten Wertschöpfungsquellen (Laufzeit, Kurve und Länderallokation), sowie einem Bottom-Up-Ansatz (Mikro-Strategien) auf Selektionsebene (Titelselektion bei Unternehmensanleihen und Covered Bonds, basierend auf hausinternem Research. Dabei kommen sowohl volkswirtschaftliche Analysen als auch Relativ-Value-Ansätze zum Einsatz

#### Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Das Sondervermögen war größtenteils in Rentenpapieren investiert. Der Schwerpunkt liegt hierbei im Bereich von Quasi-Staatsanleihe gefolgt von Covered Bonds und Unternehmensanleihen. Das Universum liegt ausschließlich im EWR. Das Rating vom überwiegenden Teil (ca. 58%) aller Positionen beträgt AAA und ist damit von hoher Qualität, 4,7% der Anleihen weist ein BBB-Rating auf.

In 2019 sind die wichtigen Zentralbanken wieder auf eine sehr lockere Geldpolitik umgeschwenkt bzw. haben diese wie die chinesische Zentralbank beibehalten. Nachdem die Bundesrentien bis September bis auf unter -0,7% gesunken waren, haben sie sich im vierten Quartal wieder von ihren Tiefständen abgesetzt und beendeten das Jahr bei ca. -0,2%. Die Swap-Spreads blieben auf ihren niedrigen Levels stabil.

Um vor diesem Hintergrund weiter von den höheren Zinsen bei Covered Bonds und Unternehmensanleihen zu profitieren, wurden insgesamt ca. 47,3% in diesen Assetklassen gehalten.

Die Duration (incl. Cash und Future) wurde in 2019 weiter aktiv gesteuert und auch reduziert. So betrug sie per Ende 2019 ca. 2,8 Jahre im Vergleich zu 4,19 Jahren per Ende 2018.

#### Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Fondsperformance im Berichtszeitraum	2,76 %
Benchmarkperformance im Berichtszeitraum	-0,40 %

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 819.296,32 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

#### Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

##### **Zinsänderungsrisiko:**

Der Fonds war schwerpunktmäßig in Anleihen mit mittleren und längeren Laufzeiten investiert. Die Duration wurde aktiv über Futures gesteuert. Das Zinsänderungsrisiko ist als „mittel“ einzustufen.

##### **Marktpreisrisiko:**

Das Marktpreisrisiko des Fonds lag mit einer Volatilität von 1,4% leicht über dem Marktpreisrisiko der Benchmark von 0,76% und ist somit als niedrig einzustufen.

##### **Währungsrisiko:**

Es bestand nur ein geringes Währungsrisiko, da alle Positionen in Euro angelegt waren.

##### **Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:**

Durch die hohe Qualität aller Positionen (vorwiegend AA und AAA Ratings) ist das Liquiditäts- und Ausfallrisiko als sehr niedrig einzuschätzen.

##### **Operationelle Risiken:**

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Portfoliomanager des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkante Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

##### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
1. Anleihen		
- Pfandbriefe	24.301.639,00	38,17
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	30.131.971,25	47,32
- Unternehmensanleihen	2.650.631,00	4,16
2. Derivate		
- Futures (Verkauf)	179.950,00	0,28
3. Bankguthaben		
- Bankguthaben in EUR	6.552.177,14	10,29
4. Sonstige Vermögensgegenstände	38.434,16	0,06
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-179.950,00	-0,28
<b>III. Fondsvermögen</b>		
	<b>63.674.852,55</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
DE0001141745	0,000% BRD BO 08.10.21		500	2.900	2.400	101,1000	505.500,00	0,79
XSI1999841445	0,010% KAV MTN 05.05.27		2.450	2.450	0	100,5895	2.464.442,75	3,87
DE000LB2CMY0	0,010% LBBW ÖPF 18.09.28		1.400	1.400	0	99,0695	1.386.973,00	2,18
DE000A14JUL1	0,010% NATIXIS Pfandbriefbank HPF 20.11.24		500	500	0	100,3560	501.780,00	0,79
DE000A2BN5X6	0,100% Bundesländer-Nr.51 LSA 07.10.26		2.100	2.100	0	101,0865	2.122.816,50	3,33
DE000RLEP0777	0,100% Rheinland-Pfalz LSA 18.08.26		200	200	0	101,1220	202.244,00	0,32
DE000NNWB2KM3	0,125% NRW/Bank IHS 12.04.27		500	500	0	101,0460	505.230,00	0,79
DE000RLEP0736	0,125% Rheinland-Pfalz LSA 01.03.23		2.500	2.500	0	101,3805	2.534.512,50	3,98
DE000DHY4648	0,250% Deutsche Hypothekbank HPF 17.05.24		1.000	0	0	101,8430	1.018.430,00	1,60
DE000A1KRJQ6	0,250% ING-DiBa Pf 16.11.26		2.000	0	0	101,8770	2.037.540,00	3,20
XSI1509006208	0,000% EIB MTN 13.03.26		3.100	3.100	0	100,9575	3.129.682,50	4,92
FR0013219177	0,000% Frankreich OAT 25.05.22		1.500	1.500	0	101,4120	1.521.180,00	2,39
FR0013451796	0,010% CRH-Caisse Refinancement de 'Habitat Nts. 08.10.29		4.000	4.000	0	97,9090	3.916.360,00	6,15
XSI1445725218	0,050% BNG Bank MTN 13.07.24		200	200	0	101,2205	202.441,00	0,32
FR0013465010	0,050% Credit Agricole Home Loan SFH 06.12.29		4.000	4.000	0	98,1265	3.925.060,00	6,16
EU000A1G0EE0	0,050% European Financial Stability Facility MTN 17.10.29		1.000	1.000	0	99,2915	992.915,00	1,56
FR0013459757	0,100% Caisse Francaise de Financement Local PF 13.11.29		3.000	3.000	0	98,9165	2.967.495,00	4,66
XSI1207449684	0,125% EIB MTN 15.04.25		1.000	1.000	0	101,7845	1.017.845,00	1,60
XS2076139166	0,125% Sparebanken Soer Boligkredit PF 05.11.29		2.000	2.000	0	98,3365	1.966.730,00	3,09
XSI1499574991	0,125% Stadshypotek PF 05.10.26		3.500	500	0	100,6330	3.522.155,00	5,53
BE0000339482	0,200% Belgien OBL 22.10.23		6.000	11.500	5.500	102,4835	6.149.010,00	9,66
EU000A1G0DE2	0,200% European Financial Stability Facility MTN 28.04.25		2.000	2.000	0	101,9950	2.039.900,00	3,20
FR001343137	0,250% Agence Francaise de Developpement MTN 29.06.29		2.500	2.500	0	99,5515	2.488.787,50	3,91
FR0013190188	0,250% Agence Francaise de Developpement MTN 21.07.26		3.500	500	0	101,1745	3.541.107,50	5,56
XSI1999728394	0,250% Hypo Vorarlberg Bank HPF 21.05.27		300	300	0	101,1170	303.351,00	0,48
XS2018636600	0,250% Koninklijke Ahold Delhaize Nts. 26.06.25		400	400	0	100,0040	400.016,00	0,63
XSI1576693110	0,250% OP-Asuntoluottopankki Oyj MTN 13.03.24		1.700	700	0	101,8750	1.731.875,00	2,72
XS2029574634	0,375% ALD MTN 18.07.23		700	700	0	100,0760	700.532,00	1,10
XSI1748479919	0,500% Santander UK PF 10.01.25		1.000	0	0	102,3890	1.023.890,00	1,61
XS2082345595	0,625% Coca-Cola HBC Finance MTN 21.11.29		500	500	0	97,9040	489.520,00	0,77
XSI1485532896	0,625% Koninklijke KPN MTN 09.04.25		200	0	0	101,4490	202.898,00	0,32
BE0002266352	0,750% KBC Groep MTN 18.10.23		200	0	0	102,0825	204.165,00	0,32
FR0013299435	1,000% Renault MTN 28.11.25		300	300	0	99,2850	297.855,00	0,47

**EUR**

**56.369.884,25**

**88,53**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Wkg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XSI788605936	1.250% Securitas MTN 06.03.25	EUR	150	0	0	102,7640	154.146,00	0,24
FR0013320249	1.800% Mercurials Bds. 27.02.26	EUR	200	200	0	100,7495	201.499,00	0,32
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
DE000A13SL75	0,250% Investitionsbank Schleswig-Holstein IHS 06.09.24	EUR	700	0	0	102,0510	714.357,00	1,12
<b>Summe Wertpapiervermögen 1)</b>						<b>EUR</b>	<b>57.084.241,25</b>	<b>89,65</b>

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. W/hg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate</b>								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
<b>Zins-Derivate</b>								
<b>Forderungen/Verbindlichkeiten</b>								
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
6,000% Euro Bobl Future 03/20	EDT		-8.000				37.240,00	0,06
6,000% Euro Bund Future 03/20	EDT		-10.000				142.710,00	0,22
						<b>EUR</b>	<b>179.950,00</b>	<b>0,28</b>



Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteil bzw. Wng. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>6.552.177,14</b>	<b>10,29</b>
EUR-Guthaben bei: CACEIS Bank S.A. [Germany Branch] (Verwahstelle)		EUR 6.552.177,14			% 100,0000	6.552.177,14	10,29
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>38.434,16</b>	<b>0,06</b>
Zinsansprüche		EUR 38.434,16				38.434,16	0,06
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-179.950,00</b>	<b>-0,28</b>
Variation Margin		EUR -179.950,00				-179.950,00	-0,28
<b>Fondsvermögen</b>						<b>63.674.852,55</b>	<b>100,00 *)</b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR 1.091,48</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK 58.338</b>	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Fußnoten:**

- 1) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

## **Marktschlüssel**

b) Terminbörse  
EDT

EUREX Terminbörse Deutschland

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		bzw. bzw. Wbg. in 1.000		
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
DE000BHYOGL4	0,0100% Berlin Hyp HPF 19.07.27	EUR	6.000	6.000
DE000DL19S68	0,2500% Deutsche Bank HPF 31.08.28	EUR	1.000	1.000
DE000SHFM683	0,2500% Schleswig-Holstein LSA 18.04.28	EUR	500	500
DE000SHFM667	0,2500% Schleswig-Holstein LSA 27.02.26	EUR	1.000	1.000
XS1951092144	0,3750% Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 14.02.28	EUR	1.400	1.400
DE000LB125N3	0,3750% LBBW PF 14.01.26	EUR	500	500
DE000RLP0835	0,3750% Rheinland-Pfalz LSA 26.01.27	EUR	0	1.000
DE000A2EAX14	0,5000% Thüringen LSA 02.03.27	EUR	0	500
DE000NNWB0AG1	0,6250% NRW.Bank 02.02.29	EUR	500	500
DE000HV2ALG5	0,6250% UniCredit Bank HPF 12.02.25	EUR	0	400
DE000A161ZQ3	0,7500% DZ HYP PF 02.02.26	EUR	0	1.000
DE000CZ40NS9	1,0000% Commerzbank MTN 04.03.26	EUR	190	190
DE000A2GSLY0	1,0000% Daimler MTN 15.11.27	EUR	200	200
XS1808482746	1,1250% Hannover Rueck Nrs. 18.04.28	EUR	0	300
DE000A2YB699	1,1250% Schaeffler MTN 26.03.22	EUR	80	80
XS1936208252	1,8750% Fresenius MTN 15.02.25	EUR	50	50
FR0013283686	0,0000% Frankreich OAT 25.03.23	EUR	1.000	1.000
FR0013432069	0,0500% AXA Home Loan PF 05.07.27	EUR	3.000	3.000
FR0013200813	0,2500% Frankreich OAT 25.11.26	EUR	1.000	3.000
XS1979447064	0,3750% Finnvera MTN 09.04.2029	EUR	2.200	2.200
EU000A1GDDH5	0,4000% European Financial Stability Facility MTN 31.05.26	EUR	0	2.000
FR0013403433	0,5000% Caisse Francaise de Financement Local PF 19.02.27	EUR	800	800
FR0013407236	0,5000% Frankreich OAT 25.05.29	EUR	3.000	3.000
FR0013329638	0,5000% HSBC SFH (France) PF 17.04.25	EUR	0	500
XS1514010310	0,5000% Jyske Realkredit PF 01.10.26	EUR	0	1.000
XS1391589626	0,5000% Lloyds Bank MTN 11.04.23	EUR	0	2.000
XS19664577396	0,5000% NIBC Bank PF 19.03.27	EUR	1.000	1.000
AT00000A269M8	0,5000% Oesterreich MTN 20.02.29	EUR	200	200
FR0013201639	0,5000% Safran MTN 13.01.27	EUR	300	300
FI4000375092	0,5000% Suomen Hypoteekkiyhdistys PF 13.03.26	EUR	500	500
FR0013403862	0,6250% BPCE SFH PF 22.09.27	EUR	900	900

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1732232340	0,625% Deutsche Telekom Internation. Finance MTN 13.12.24	EUR	0	200
FR0013262961	0,625% La Banque Postale Home Loan SFH PF 23.06.27	EUR	300	300
XS1795392502	0,625% Lloyds Bank MTN 26.03.25	EUR	0	810
XS1207683522	0,625% Nationwide Building Society MTN 25.03.27	EUR	0	2.500
XS1423753463	0,625% NIBC Bank PF 01.06.26	EUR	0	500
XS1951927158	0,625% OP-Asuntoluottopankki Oyj PF 15.02.29	EUR	1.000	1.000
XS1884740041	0,625% Toyota Motor Finance MTN 26.09.23	EUR	0	100
AT000B049754	0,625% UniCredit Bank Austria PF 20.03.29	EUR	2.000	2.000
FR0013406154	0,750% AXA Bank Europe MTOF 06.03.29	EUR	300	300
BE0002483585	0,750% Belfius Bank OPF 10.02.25	EUR	0	1.000
FR0013309549	0,750% Cie de Financement Foncier PF 11.01.28	EUR	0	2.500
XS1443997819	0,750% Total Capital MTN 12.07.28	EUR	0	200
XS1400167133	0,875% Allander MTN 22.04.26	EUR	0	200
BE0002586643	0,875% BNP Paribas Fortis PF 22.03.28	EUR	0	1.500
XS1766477522	0,875% Coöperatieve Rabobank PF 08.02.28	EUR	0	1.000
XS1396367911	0,875% Enexis Holding MTN 28.04.26	EUR	0	200
EU000A1G0DY0	0,875% European Financial Stability Facility MTN 26.07.27	EUR	0	1.000
XS1805257265	0,875% ING Bank PF 11.04.28	EUR	0	1.000
XS1685798370	0,875% Koninklijke Ahold Delhaize Nts. 19.09.24	EUR	0	200
XS1676952481	0,875% SSE MTN 06.09.25	EUR	0	200
BE0000347568	0,900% Belgien OBL 22.06.29	EUR	1.000	1.000
FR0013256369	1,000% Bpifrance Financement OBL 25.05.27	EUR	0	1.000
XS1788694856	1,000% De Volksbank CV 08.03.2028	EUR	0	1.000
XS1401174633	1,000% Heineken MTN 04.05.26	EUR	0	150
FR0013324340	1,000% Sanofi MTN 21.03.26	EUR	0	200
SI0002103776	1,000% Slowenien Bds. 06.03.28	EUR	1.000	1.000
XS1793349926	1,125% Compagnie de Saint-Gobain MTN 23.03.26	EUR	200	200
XS2018637327	1,125% HeidelbergCement Finance MTN 01.12.27	EUR	400	400
FR0013218393	1,125% Icade OBL 17.11.25	EUR	0	200
XS1401196958	1,125% Unibail-Rodamco-Westfield MTN 28.04.27	EUR	0	400
SI0002103842	1,188% Slowenien Bds. 14.03.29	EUR	300	300
SI0002103685	1,250% Slowenien Bds. 22.03.27	EUR	0	1.500
XS1673102734	1,500% ISS Global MTN 31.07.27	EUR	0	200
FR0013342334	1,500% Valeo MTN 18.06.25	EUR	100	100
XS1327531486	1,625% SKF Nts. 02.12.22	EUR	0	200

**An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere**

**Verzinsliche Wertpapiere**

DE000DL19UM9	0,500% Deutsche Bank HPF 22.01.26	EUR	500	500
DE000CZ40MN2	0,625% Commerzbank HPF 13.03.25	EUR	0	1.000
DE000BHY0MX7	0,750% Berlin Hyp PF 26.02.26	EUR	0	1.000
DE000BHY0GS9	1,125% Berlin Hyp IHS 25.10.27	EUR	0	200

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Wfhg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0013431160	0,500% Caisse d'Amortissement Dette Sociale MTN 25.05.23	EUR	2.000	2.000

## Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Wmg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>				
<b>Zinsterminkontrakte</b>				
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro Bobl Future, Euro Bund Future, Long Term Euro OAT Future)				
				EUR
				145.160

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	94.778,56
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	176.237,73
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-24.044,65
<b>Summe der Erträge</b>	<b>246.971,64</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-147.571,32
2. Verwahrestellenvergütung	-12.557,89
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-15.354,88
4. Sonstige Aufwendungen	-13.351,86
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-188.835,95</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>58.135,69</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	2.449.195,41
2. Realisierte Verluste	-1.629.899,09
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>819.296,32</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>877.432,01</b>

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	309.869,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	<u>-292,30</u>

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**309.576,78**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**1.187.008,79**

---

---



## Entwicklung des Sondervermögens

EUR

EUR

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

**44.548.983,51**

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerausgleich für das Vorjahr		-132.141,72
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		18.031.511,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.032.606,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rückkäufen	-1.094,49	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		39.490,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	309.869,08	1.187.008,79
davon nicht realisierte Gewinne		
davon nicht realisierte Verluste	-292,30	

### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

**63.674.852,55**

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung (Insgesamt und je Anteil)</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortag aus dem Vorjahr	6.401.189,74	109,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.523.757,73	94,69
	877.432,01	15,04
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Vortrag auf neue Rechnung	-6.216.841,66	-106,57
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
1. Endausschüttung	184.348,08	3,16
a) Barausschüttung	184.348,08	3,16

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2019	EUR	53.674.852,55	EUR 1.091,48
2018	EUR	44.548.983,51	EUR 1.065,33
2017	EUR	44.199.271,89	EUR 1.087,77
2016	EUR	43.290.902,53	EUR 1.098,67

## Sondervermögen Stiftungsfonds STS

Mindestanlage summe	keine
Fondsaufgabe	03.12.2003
Ausgabeaufschlag	0,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 0,2%; derzeit 0,055%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR
ISIN	DE000A0RLOK0

## **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

### **Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

18.591.873,29

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UniCredit Bank AG, München

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR

0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

IBOXX EURO SOVEREIGN GERMANY 1-5 YRS-R-EUR

100%

Potenttieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag  
größter potenzieller Risikobetrag  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

0,39%  
0,73%  
0,57%

Risikomodell (§ 10 DerivateV)

Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§ 11 DerivateV)

99%, 10 Tage, 250 Tage, gleichgewichtet

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

1,13\*)

\*) Zur Berechnung wurde die Brutto-Methode nach Art. 7 der Verordnung Nr. 231/2013 der europäischen Kommission angewandt.

## Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 32.061,46 und der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmanagement i.H.v. EUR 115.509,86 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert	EUR	1.091,48
Umlaufende Anteile	STK	58.338

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Stiftungsfonds STS zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

89,65% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse  
0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, Indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))

0,30 %<sup>1)</sup>

- 1) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

## Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Depotgebühren

EUR

-12.591,95

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 27.141,88**

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

### Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019<sup>\*)</sup>

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	163.368.043,30	208
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	12.830.398,95	15
Relativ in %	7,85%	7,21%

<sup>\*)</sup> Sofern die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch einen externen Portfoliomanager erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers abgeschlossen wurden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat unter Berücksichtigung der seit 18. März 2016 geltenden neuen gesetzlichen Anforderungen im März 2016 Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden. Für Identified Staff gelten die in den Grundsätzen zur Vergütungspolitik beschriebenen Systematiken und Bestandteile bereits im Jahr 2015 analog.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Gemäß den infolge der Verlautbarungen der BaFin vorliegend anwendbaren AIFM- und OGAW-Leitlinie kann auf Grundlage des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit (Proportionalitätsgrundsatz) auf eine Anwendung der Regelungen zu den Anfordernungen an das Auszahlungsverfahren verzichtet werden. Unter Beachtung und in Vereinbarung mit dem Risikoprofil, der Risikobereitschaft und der Strategie der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und unter Heranziehung der Grundsätze des § 18 Abs. 1 InstitutsVergV werden – insbesondere zur Vermeidung eines unverhältnismäßigen hohen administrativen Aufwands – die besonderen regulatorischen Auszahlungsbedingungen bei der (SGSS) nur dann angewendet, wenn die variable Vergütung einen jährlichen Betrag von 100.000 EUR (Freigrenze) überschreitet. Sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, werden in Fällen der Überschreitung der Freigrenze 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten und die Auszahlungshöhe eines Teils der variablen Vergütung mit einer nachhaltige Wertentwicklung verknüpft.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>15.250.197</b>
davon feste Vergütung	EUR	14.321.612
davon variable Vergütung	EUR	928.585
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG</b>		<b>222</b>
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	<b>EUR</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff</b>	<b>EUR</b>	<b>1.324.767</b>
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	870.519
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	217.168
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	237.080
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall \*)

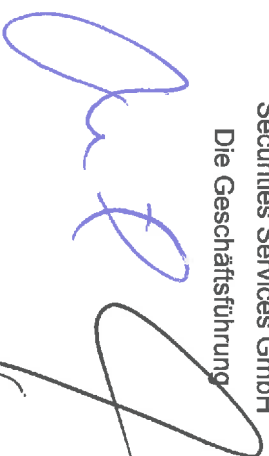
Die Vergütungsdaten der Amundi Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Amundi Deutschland GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 19.412.117
davon feste Vergütung	EUR 11.995.931
davon variable Vergütung	EUR 7.416.186
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	141

\*) Auslagerung des Fondsmanagements

München, den 25. März 2020

Société Générale  
Securities Services GmbH  
Die Geschäftsführung



**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München

**Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Stiftungsfonds STS — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

**Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften

---

und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- 
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
  - gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH, Unterführung bei München, abzugeben.
  - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH, Unterführung bei München, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
  - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterführung bei München, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH, Unterführung bei München, nicht fortgeführt wird.
  - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

---

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 26. März 2020

**Deloitte GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Andreas Koch)

Wirtschaftsprüfer



(René Rumpelt)

Wirtschaftsprüfer

